

PRESSEMITTEILUNG

vom 18. Oktober 2022



41/2022

Ein Vierteljahrhundert für die Umweltbildung Dr. Martin Becker leitet seit 25 Jahren die Zoopädagogik im Opel-Zoo

Bereits seit einem Vierteljahrhundert leitet Dr. Martin Becker die Zoopädagogik im Kronberger Freigehege! Von Anfang an hat der engagierte Biologe das pädagogische Angebot aufgebaut, um immer neue Facetten erweitert und so federführend dafür gesorgt, dass der Opel-Zoo heute mit über 20.000 zoopädagogisch betreuten Personen im Jahr einer der bestgenutzten außerschulischen Lernorte Hessens ist.

Der gebürtige Frankfurter kam 1997 mit einer klaren Vision in den Opel-Zoo, und nur wenig später war es soweit: Ende Februar 1999 eröffnete der damalige hessische Kultusminister die Zooschule im Opel-Zoo. Bis dahin hatte Dr. Becker bereits ein umfangreiches Programm mit altersgerechten Führungen und Rallyes für alle Schulstufen, Vorschulkinder und Erwachsene etabliert und die ersten 10.000 Personen zoopädagogisch betreut. Mit einem ständigen Blick auf aktuelle Bildungsthemen wusste er von Anfang an das Potential des Opel-Zoo zu nutzen. Denn die direkte Begegnung mit den Tieren weckt Begeisterung und ein zoologischer Garten ermöglicht wie kaum ein anderer Ort, Tiere in naturnaher Umgebung zu beobachten und ökologische Zusammenhänge mit allen Sinnen zu erleben. Beste Voraussetzungen, um über spannende Informationen zu den Tieren für Arten- und Naturschutz zu sensibilisieren.

„Die Zoopädagogik ist eine wesentliche Säule unserer Arbeit. Martin Becker hat es mit viel Weitblick verstanden, ein umfangreiches Bildungsangebot im Opel-Zoo zu entwickeln, das Zoobesucher aus allen Gesellschaftsschichten erreicht und inzwischen mehrfach ausgezeichnet wurde. Für dieses herausragende Engagement danken wir ihm sehr herzlich!“ so Zoodirektor Dr. Thomas Kauffels.

Der Weitblick gilt in mehrfacher Hinsicht, denn auch auf nationaler und internationaler Ebene ist Dr. Becker im Vorstand des Verbands deutschsprachiger Zoopädagogen VZP und in Gremien des Verbands der Zoologischen Gärten VdZ sowie des Europäischen Zooverbands EAZA aktiv und gestaltet dort zoopädagogische Konzepte, Standards und Themen mit. Vor Ort ist es die enge Zusammenarbeit mit der Forschung, seit 2014 über die Opel-Zoo Stiftungsprofessur Zootierbiologie an der Goethe Universität Frankfurt noch stärker gefestigt, die für immer neue Einblicke sorgt.

„Dass wir darüber im Opel-Zoo an der Ausbildung von Biologen und Lehrkräften mitwirken können, ist ein zusätzlicher Gewinn für alle Beteiligten. In den Curricula der Schulen sind Themen wie Artenvielfalt und Erhaltung der Biodiversität zwar aufgeführt, gehen im Verhältnis zu deren existenzieller Bedeutung aber etwas unter. Derzeit sind es der Klimawandel, schwindende Lebensräume der Wildtiere und ein nachhaltiger Umgang mit der Natur, die viele Menschen beschäftigen. In unseren Veranstaltungen für Studierende und Schüler können wir diese Themen anschaulich behandeln und mit ihnen auch auf Perspektiven für eigenes, nachhaltiges Handeln eingehen.“ erläutert Dr. Becker, der inzwischen ein engagiertes Team hat, das mit ihm das vielseitige Programm der Abteilung betreut.

Auch nach 25 Jahren ist die Freude des Abteilungsleiters an der Vermittlung unübersehbar: das freundliche Schmunzeln und die Empathie, die seine so interessanten wie kurzweiligen Führungen

und Interviews begleiten, sind unverwechselbar. Im Opel-Zoo ist aber noch eine weitere, ganz persönliche „Handschrift“ Martin Beckers sichtbar: „nebenbei“ beschäftigt er sich auch mit der fachgerechten Präparation von Schädeln und Skeletten, so dass die Zooschule mittlerweile einen wertvollen Schatz anschaulicher anatomischer Lehrmaterialien beherbergt, die bei den regelmäßigen Veranstaltungen der Zoopädagogik immer wieder zum Einsatz kommen.

Die bisherige Bilanz kann sich sehen lassen: Unter der Leitung von Dr. Becker inzwischen mehr als 400.000 Personen an zoopädagogischen Veranstaltungen teilgenommen. Wir gratulieren!



Bild (frei zur Veröffentlichung mit dem Quellenhinweis „Archiv Opel-Zoo“):
Dr. Martin Becker, Leiter der Zoopädagogik im Opel-Zoo seit 25 Jahren

„25 Jahre Zoopädagogik“: Für das vielseitige Jubiläumsprogramm für die Zoobesucher während der hessischen Herbstferien vom 22.-28.10.22 siehe: www.opel-zoo.de/de/veranstaltungskalender_185/

Zum aktuellen Angebot der Zoopädagogik gehören neben Führungen und Rallyes zu verschiedenen Themen Formate wie Tierpfleger-Gespräche, Spezialführungen zu verschiedenen Tierarten und Workshops für Schulklassen und Familien oder Winterangebote für den Kindergeburtstag. Außerdem verschiedene Publikationen wie Kinder-Zooführer, die „Zoo-Erlebnistour“ oder saisonale Broschüren, mit denen der Zoobesuch inhaltlich ergänzt werden kann. Auch verschiedene Aktionstage, die Betreuung besonderer Schulprogramme und die enge Zusammenarbeit mit der Stiftungsprofessur Zootierbiologie gehören zur Arbeit der Abteilung. Hinzu kommt die Entwicklung der großen Informationstafeln im Zoogelände sowie Pressetermine und die Erstellung von Tierinformationen für das online-Angebot des Opel-Zoo.

Die Kassen im Opel-Zoo haben täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet, ab dem 31. Oktober wieder von 9 bis 17 Uhr. Die Besucher können bis Einbruch der Dunkelheit auf dem Zoogelände bleiben. Aktuelle Informationen unter www.opel-zoo.de. Der Opel-Zoo verfügt über mehr als 1.200 kostenfreie Parkplätze und ist gut mit dem ÖPNV erreichbar: Buslinien 261, X26 und X27, Haltestelle Opel-Zoo.

Pressekontakt:

Jenny Krutschinna

06173-325903 83, jenny.krutschinna@opel-zoo.de

Margarete Herrmann

06173-325903 10, margarete.herrmann@opel-zoo.de